

## **Christliche Sozialethik (katholisch)**

Ein Beispiel für christliche Sozialethik ist der katholische Solidarismus, den der Jesuit Heinrich Pesch (1854-1926) begründete. Pesch hatte Rechts- und Sozialwissenschaften, Philosophie und Theologie sowie Nationalökonomie (Volkswirtschaft) studiert.

**Grundlage:** Er wollte seine Lehre unabhängig vom Glauben begründen, allein auf der Vernunft aufbauen als Sozialphilosophie.

### **Solidarismusprinzip:**

- Durch Solidarität werde die Gesellschaft gebildet.
- Gesellschaftliches Handeln müsse solidarisch sein.
- Dies sei ein dritter Weg
  - o neben reinem Individualismus (etwa Liberalismus, Kapitalismus) und
  - o reinem Kollektivismus (etwa Marxismus)
  - o als eine Gesellschaft, in der die Mitglieder auf einander bezogen und miteinander verbunden seien.

### **Folgerungen des Solidarismus:**

Die Menschheitsfamilie als gesellschaftliche Einheit

- bedürfe einer rechtlichen Ordnung in Familie und Staat auch für die Weltfamilie: soziale Gerechtigkeit,
- bedinge eine Wirtschaft weltweit
  - o organisiert nach Solidarität in einer Sozialgesellschaftspolitik
  - o als Möglichkeit für jeden, sich in freier Selbständigkeit selbst zu helfen,
  - o wobei Bedürfnis- vor Gewinn- und Einkommensorientierung herrschen möge.